

RUDOLF PESTALOZZI

ZÜRICH, den 19. Oktober 1937
MÖNSTERHOF 12

19. No. 37

Liebe Lollo,

Hier kommen noch einige Bergli-Bilder und die Aufnahmen von Pfarrer Schwenzels, die du ihnen vielleicht gelegentlich weitergibst. Solltest du für deine eigene Sammlung eines davon haben wollen, so schreibe mir bitte die Nummer.

Denk, gestern habe ich plötzlich den Film mit den Aufnahmen von Asmussen doch noch gefunden. Ich lasse nun sofort 2 Abzüge von den beiden in Betracht kommenden Aufnahmen machen, damit du dann entscheiden kannst, ob und welche davon ich drucken lassen soll. Von Eduard und den Seinigen ist auch wieder eine ganze Serie entstanden, die ihr wohl gelegentlich sehen werdet.

Nächsten Donnerstag fahre ich wahrscheinlich, wenn das Wetter sich nicht verschlechtert, mit meinem 92 jährigen Vater nochmals über den Gotthard, lasse ihn in San Mammette zwei Tage ruhen und wandern und fahre meinerseits noch allein nach Genua und über Alassio, Turin wieder zurück, um auch noch einmal das Meer zu riechen, bevor der Winter kommt. Ich bin auch froh, wenn ich für ein paar Tage das Geschäft, das immer langweiliger und unangenehmer wird, nochmals einen Moment vergessen kann.

Dank für die Horch-Memoiren, die ich mit Interesse gelesen habe.

KBA 98798.42

Heute schreibe ich Mrs. Kean Seymour und
schicke ihr mein Leica-Bilderbuch zum Dank für
Sally. Vielleicht erfahre ich daraufhin auch, ob
und in welchem Buch Lornas Verlobung in Rom ge-
schrieben ist. Du möchtest doch sicher auch gerne
wissen, wie es damals war.

Mit herzlichsten Grüßen dir und Karl

Eva Ruedi